

**Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur Verwendung
mit Gipsplatten****Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
Deutsche Fassung prEN 14353:2001****DIN****EN 14353**

ICS 77.150.01; 91.100.10

Einsprüche bis 2002-03-31

Entwurf

Metal beads and feature profiles for use with gypsum
plasterboards — Definitions, requirements and test methods;
German version prEN 14353:2001

Cornières et profilés métalliques pour plaques de plâtre —
Définitions, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 14353:2001

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" (Sekretariat AFNOR) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NABau-Arbeitsausschuss 09.13.00 "Gips und Gipsprodukte".

Fortsetzung 25 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— *Entwurf* —

— Leerseite —

CEN TC 241

Datum: 2001-12

prEN 14353

CEN TC 241

Sekretariat:AFNOR

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur Verwendung mit Gipsplatten — Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

Cornières et profilés métalliques pour plaques de plâtre — Définitions, exigences et méthodes d'essai

Metal beads and feature profiles for use with gypsum plasterboards — Definitions, requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Brandverhalten.....	7
4.2 Biegeverhalten	7
4.3 Freisetzung von gefährlichen Stoffen	7
4.4 Zusätzliche technische Anforderungen	7
4.5 Schutzüberzug	8
4.6 Anforderungen an die Funktion	8
4.7 Maße und Grenzabmaße	9
5 Prüfverfahren	11
5.1 Probenahme	11
5.2 Bestimmung der Maße	11
5.3 Maße des Profils	13
5.4 Breite des Anschlussflansches.....	14
5.5 Offene Fläche des Anschlussflansches	14
5.6 Bestimmung der Dicke des Überzugs	15
5.7 Bestimmung der Dehnung und Bewegung	15
5.8 Bestimmung der Bruchfestigkeit von Kartonstreifen	16
5.9 Bestimmung des Biegeverhaltens	16
6 Konformitätsbewertung	17
6.1 Allgemeines	17
6.2 Erstprüfung	17
6.3 Werkseigene Produktionssteuerung	17
7 Bezeichnung	18
8 Kennzeichnung, Beschilderung und Verpackung	18
Anhang A (normativ) Probenahme für eine unabhängige Abnahmeprüfung durch den Kunden	19
A.1 Allgemeines	19
A.2 Probenahmeverfahren.....	19
Anhang ZA (informativ)	20
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Eigenschaften	20
ZA.2 Verfahren zur Konformitätsbescheinigung von Hilfs- und Zusatzprofilen für Gipsplatten	21
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Beschilderung	23

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU- Richtlinien.

Für den Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe den informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Einleitung

Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall werden in einer Vielzahl von Größen und Formen hergestellt. Sie werden durch Kaltverformung aus unlegiertem Stahlblech mit unterschiedlichen Schutzschichten oder durch Extrudieren aus Aluminium hergestellt. Einige Hilfsprofile aus Stahl sind mit einem Papierstreifen versehen, damit sie eingespachtelt werden können. Auf Grund der verwendeten Materialien, der Beschaffenheit und der mechanischen Eigenschaften sind Hilfs- und Zusatzprofile aus Metall zur Verbesserung der physikalischen Eigenschaften und/oder zur Dekoration von Bauteilen aus Gipsplatten besonders geeignet.

Hilfs- und Zusatzprofile können auf unterschiedliche Weise an Gipsplatten befestigt werden. Sie können mit oder ohne dekorative Beschichtung hergestellt werden oder mit Verfüguungs- und Spachtelmaterial eingespachtelt und nachträglich gestrichen oder tapeziert werden.

Die Diagramme 1 und 2 stellen die Beziehung zwischen dieser Norm und dem Normenpaket, das zur Unterstützung der Familie der Gipsprodukte sowie der Familie der Nebenprodukte erstellt wurde, dar.

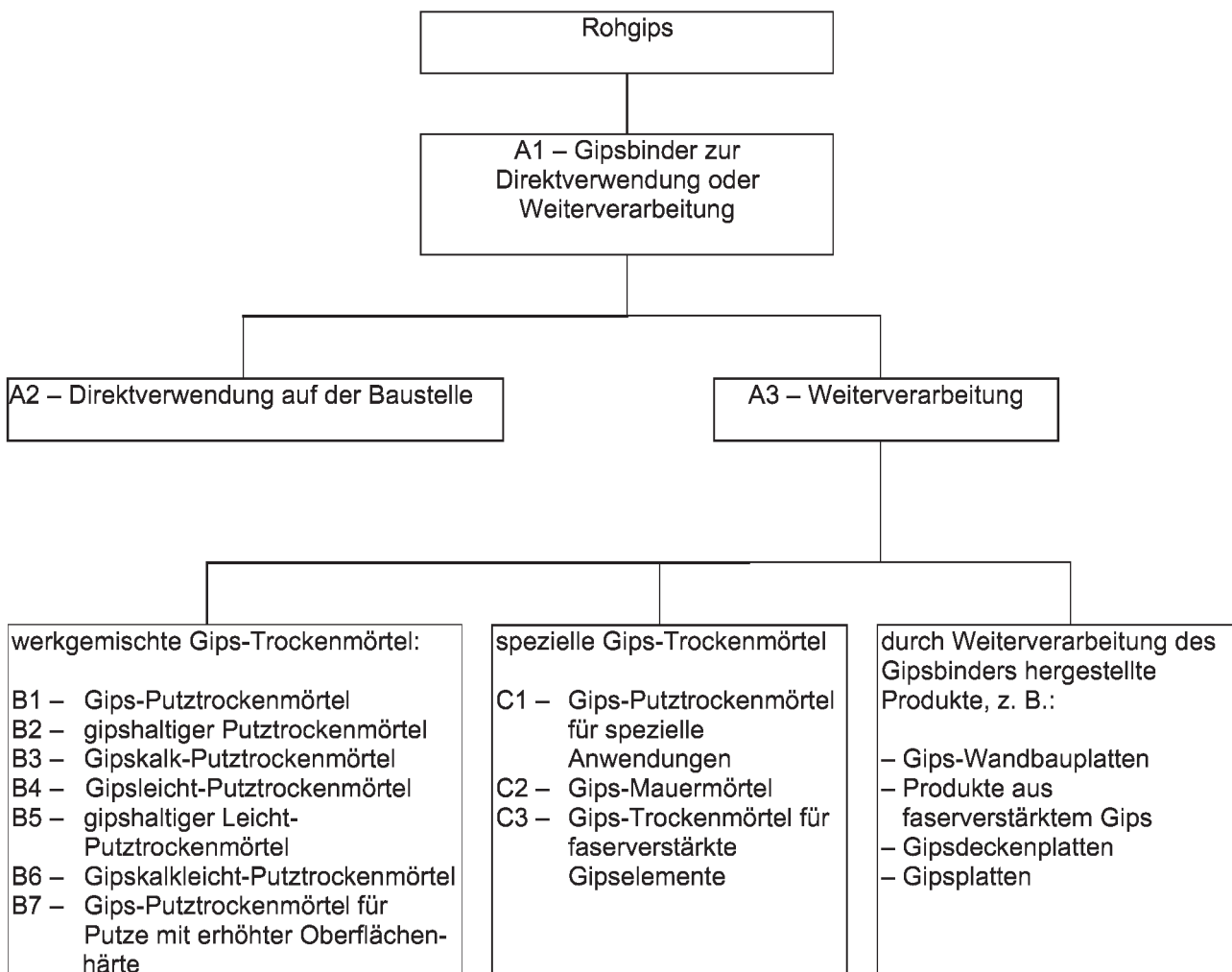


Diagramm 1 — Familie der Gipsprodukte

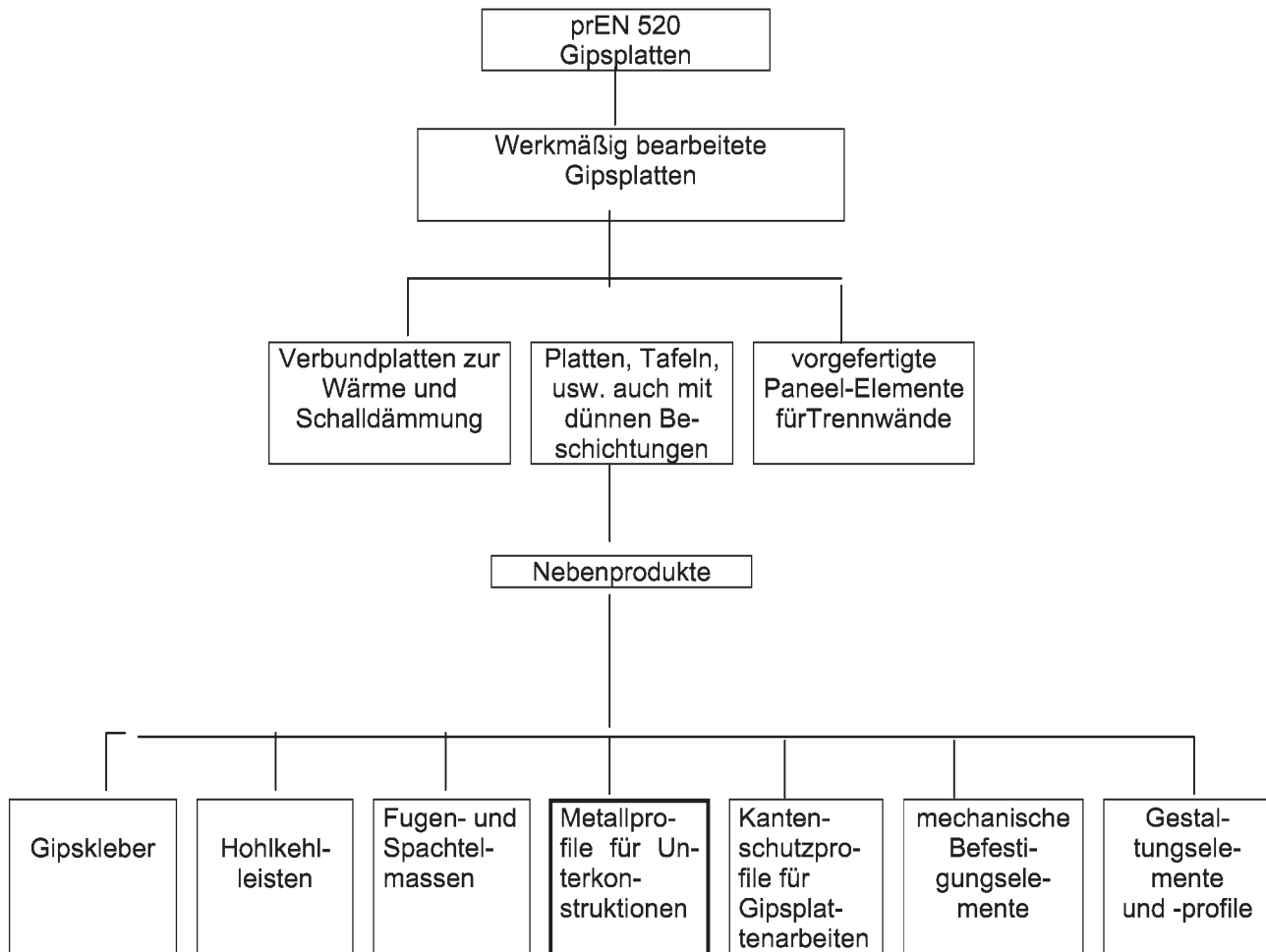


Diagramm 2 — Familie der Nebenprodukte

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistung von Hilfsprofilen, Hilfsprofilen mit Papierkaschierung sowie Zusatzprofilen aus Metall für im Bauwesen verwendete Gipsplatten-Wandbekleidungen fest. In Abhängigkeit von Material und Art können Hilfs- und Zusatzprofile ohne oder mit Oberflächenbehandlung bzw. mit Verfugungs- und Spachtelmaterial eingespachtelt und nachträglich gestrichen oder tapeziert werden.

Die Norm behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten und Biegefestigkeit, die mit den entsprechenden europäischen Prüfverfahren nachzuweisen sind.

Sie legt die Bewertung der Konformität der von dieser Europäischen Norm erfassten Produkte fest.

Diese Norm behandelt zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produktes durch die Bauwirtschaft wichtig sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

prEN 520, Gipsplatten — Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren.

EN 755, Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile

prEN 13963, Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen — Definitionen, Anforderungen, Prüfverfahren.

EN 10142, Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen.

EN 10143, Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl; Grenzabmaße und Formtoleranzen.

EN 10214, Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus Stahl mit Zink-Aluminium-Überzügen (ZA) — Technische Lieferbedingungen.

EN 10215, Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus Stahl mit Aluminium-Zink-Überzügen (AZ) — Technische Lieferbedingungen.

prEN 13501-1:2000, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.

ISO 1924-1, Paper and board — Determination of tensile properties — Part 1: Constant rate of loading method.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Hilfsprofil

profiliertes schmales Bauteil, aus Stahl geformt oder aus Aluminium extrudiert, mit einem für die Verwendung geeigneten Querschnitt

3.2

Winkelprofil

korrosionsbeständiges profiliertes Bauteil zum Schutz von Außenecken

3.3

Kantenprofil

profiliertes Bauteil zum Einschließen und zum Schutz der Abschlusskante der Gipsplatte

3.4

Zusatzprofil

profiliertes Bauteil zur optischen Verbesserung der Oberflächenausführung der Kante der Gipsplatte

3.5

Anschlagprofil

profiliertes Bauteil zur Herstellung einer geraden Kante für die Aufnahme der Endbehandlung der Kante

3.6

Eckschutz-Streifen

Papierstreifen mit einem oder mehreren Bändern aus Metall oder aus einem anderen Material zum zusätzlichen Schutz der Außenecken

3.7

Profil

Oberfläche oder Kante mit einem für die jeweilige Anwendung geeigneten Querschnitt

3.8

Anschlussflansch

an die Profiloberfläche bzw. -kante angrenzende Fläche, die üblicherweise gelocht oder expandiert ist und entweder eine stützende Funktion hat oder der Befestigung dient

3.9

offene Fläche des Anschlussflansches

prozentualer Anteil der gelochten oder expandierten Fläche des Anschlussflansches

3.10

Bewegungsprofil

profiliertes und flexibles Bauteil, das über seine Breite Bewegung zulässt

3.11

Dehnungsprofil

aus drei Teilen bestehendes, profiliertes und flexibles Bauteil, das sowohl über seine Breite als auch über seine Länge Bewegung zulässt

3.12

Zusatzprofil aus Metall

extrudiertes Aluminiumprofil mit einem für die jeweilige Anwendung geeigneten Querschnitt

3.13

Rippe

abgeflachter Teil auf einer oder auf beiden Seiten des Profils zur Vereinfachung der Einspachtelung

3.14

Nennmaß

Maß oder Winkel, das/der vom Hersteller angegeben wird

ANMERKUNG Beispiele für Querschnitte/Maße für Profile sind in Tabelle 2 angegeben.

4 Anforderungen

4.1 Brandverhalten

Zusatzprofile und kartonbeschichtete Zusatzprofile aus Metall, die in Gebäuden dem Feuer ausgesetzt sein können, sind zu prüfen und nach prEN 13501-1 zu klassifizieren.

4.2 Biegeverhalten

Bei Prüfung nach 5.9 dürfen Zusatz- und Hilfsprofile bei Handhabung und Einbau keine durchbiegungsbedingten Brüche, Knickstellen oder örtliche Verformungen der Oberfläche in Längsrichtung aufweisen.

4.3 Freisetzung von gefährlichen Stoffen

ANMERKUNG Bezüglich der CE-Kennzeichnung siehe Anhang ZA.

4.4 Zusätzliche technische Anforderungen

4.4.1 Material und Oberfläche

Zusatzprofile sind aus verzinktem Bandstahl nach EN 10142 oder aus aluminiumhaltigen Zusammensetzungen nach EN 10214 und EN 10215 herzustellen. Die Oberfläche von Zusatz- und Hilfsprofilen, die nach EN 755 hergestellt werden, muss frei von Flecken oder Fehlern sein, um den Anforderungen bezüglich ihrer Funktion als exponierte Bauteile zu genügen.

4.4.2 Anforderungen an den Karton

Der Karton für die Eckschutz-Streifen muss mit den Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen nach EN 13963 verträglich sein. Bei Prüfung nach 5.8 muss der Karton eine Mindestbruchfestigkeit von $4,5 \text{ N/mm}^2$ in Richtung der Breite aufweisen.